

Gemeinde Großheide

Ortsteil Großheide

BEBAUUNGSPLAN Nr. 0706
› POPPENWEG ‹

Verfahrensvermerke

Bestandsplan gefertigt:
 Norden, den 23.5.78

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a(2) BBauG wurde am 27.09.78 durch Veröffentlichung im „Ostfr. Kurier“ und in der „Ostfr. Zeitung“ bekanntgemacht und am 04.06.78 in Form einer Bürgerversammlung durchgeführt.

Großheide, den 02. Juli 1980

Siegel: **gez. Hardieck** (Gemeindevorstand), **gez. Schuhmacher** (Unterschrift)

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Landkreis Aurich-Planungsamt Aussenstelle Norden.

Der Rat der Gemeinde hat am 26.09.79 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Siegel: **gez. Müller-Trollius** (Oberbürgermeister), **gez. Harms** (Bürgermeister), **gez. Hardieck** (Gemeindevorstand)

Der Rat der Gemeinde hat am 27.09.79 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat auf die Dauer eines Monats vom 10.7.79 bis 12.11.79 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 2a Abs. 6 BBauG am 27.09.79 durch Veröffentlichung im „Ostfr. Kurier“ und in der „Ostfr. Zeitung“ bekanntgemacht worden.

Siegel: **gez. Harms** (Bürgermeister), **gez. Hardieck** (Gemeindevorstand)

Der Rat der Gemeinde hat am 27.03.1980 (Satzung des Rates) beschlossen.

Siegel: **gez. Harms** (Bürgermeister), **gez. Hardieck** (Gemeindevorstand)

Siegel: **gez. Harms** (Bürgermeister), **gez. Hardieck** (Gemeindevorstand)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. z. geltenden Fassung mit Verfügung vom 12. Aug. 1980 Az. 309.2-21102-0706 ohne Auflagen genehmigt worden.

Oldenburg, den 12. Aug. 1980

Bez. Reg. Weser-Ems im Auftrage **Dr. Müller**

Landkreis Aurich (Der Oberbürgermeister im Auftrage), **gez. Schöne** (Verdingungsamt)

GESTALT. FESTSETZUNG

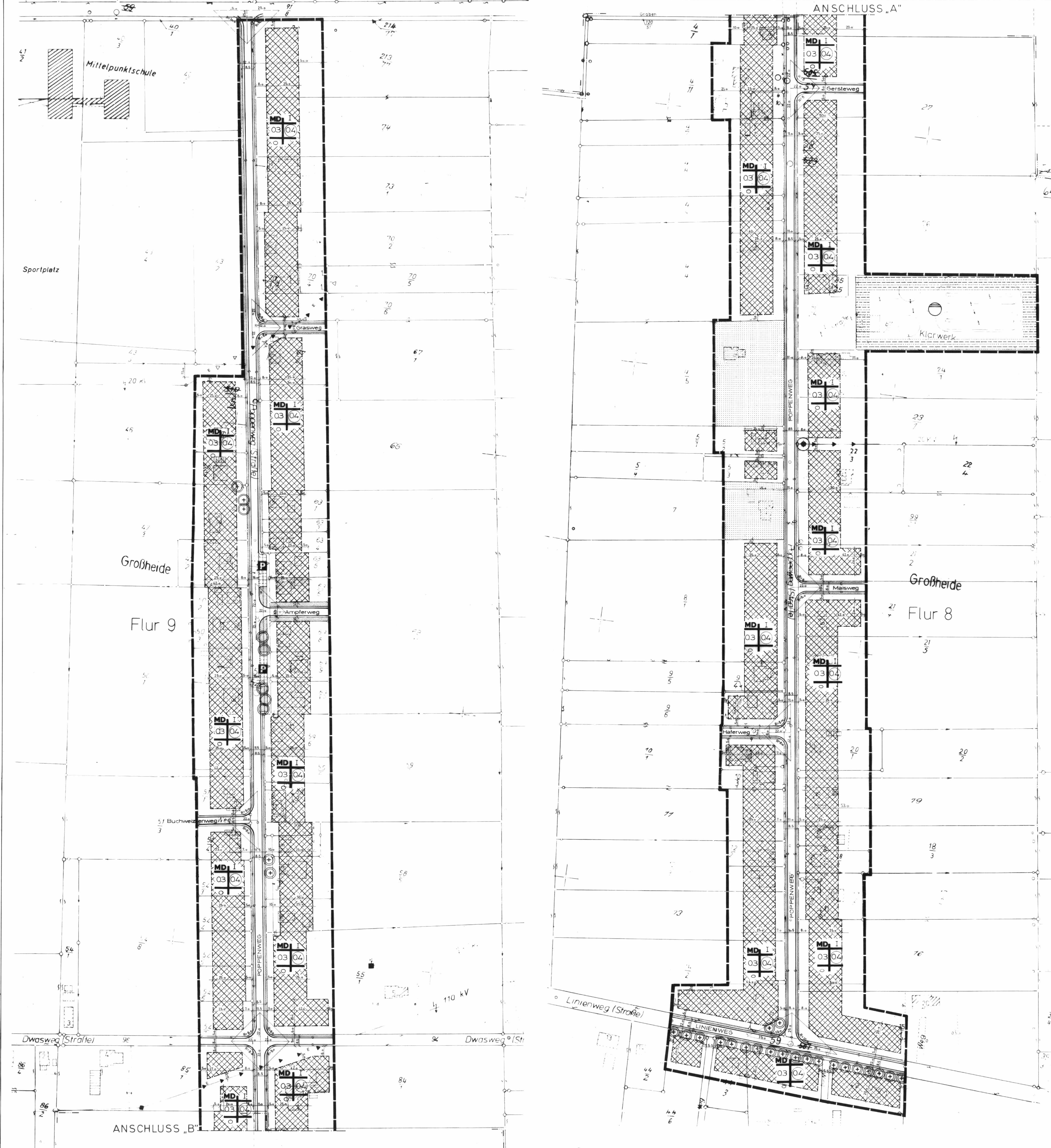
Die Sockelhöhe der Gebäude darf im Neubau nicht mehr als 0,50 m betragen. Als Sockelhöhe gilt das Maß zwischen Oberkante Erschließungsstraße und Oberkante Erdgeschossfußboden. Vorder- und Seitenansicht des Gebäudes sind so anzubilden, daß nicht mehr als 0,50 m Sockelhöhe sichtbar in Erscheinung treten.

TEXTLICHE FESTSETZUNG

Für bestehende Gebäude und Gebäudeteile außerhalb der festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen gilt die Festsetzung der Baugrenzen nur dann, wenn sie durch einen Neubau ersetzt werden oder Umbauten durchgeführt werden die einem Neubau gleichkommen. Sonstige neue Umbauten sind als Ausnahme zulässig.

ZEICHENERKLÄRUNG

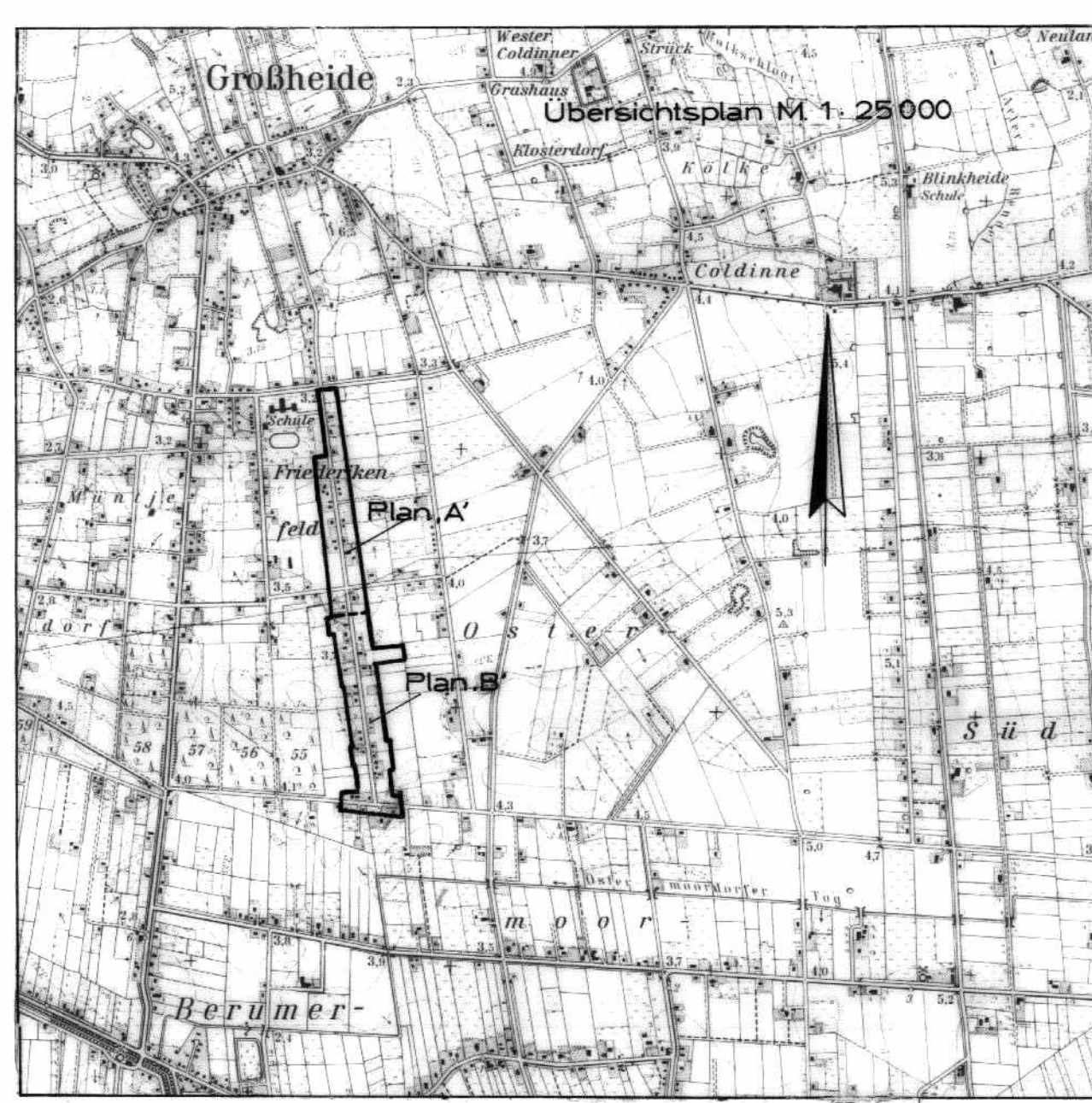
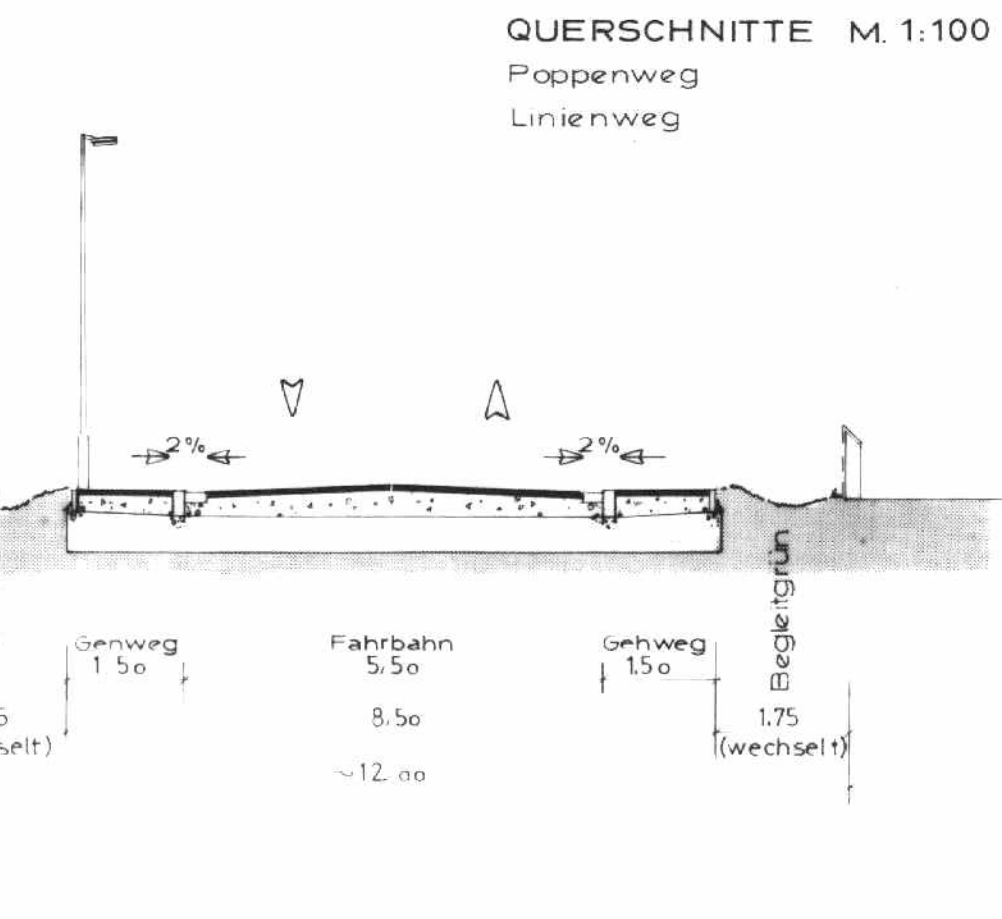
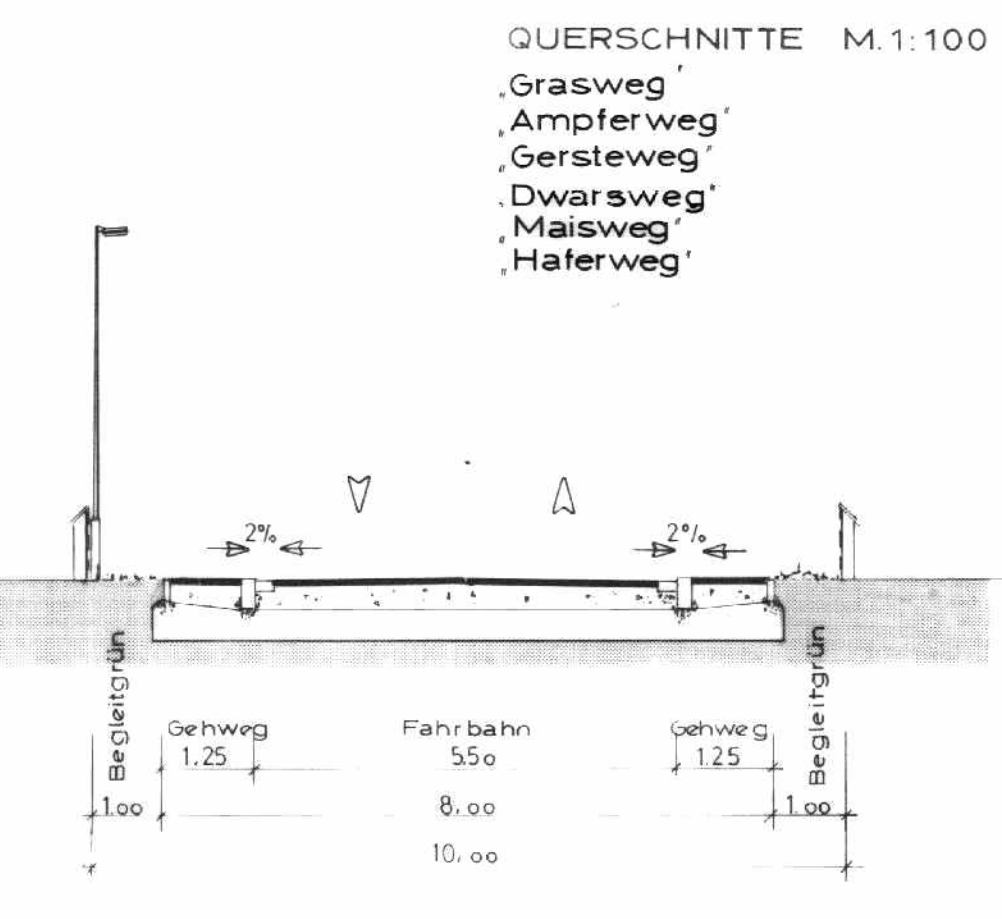
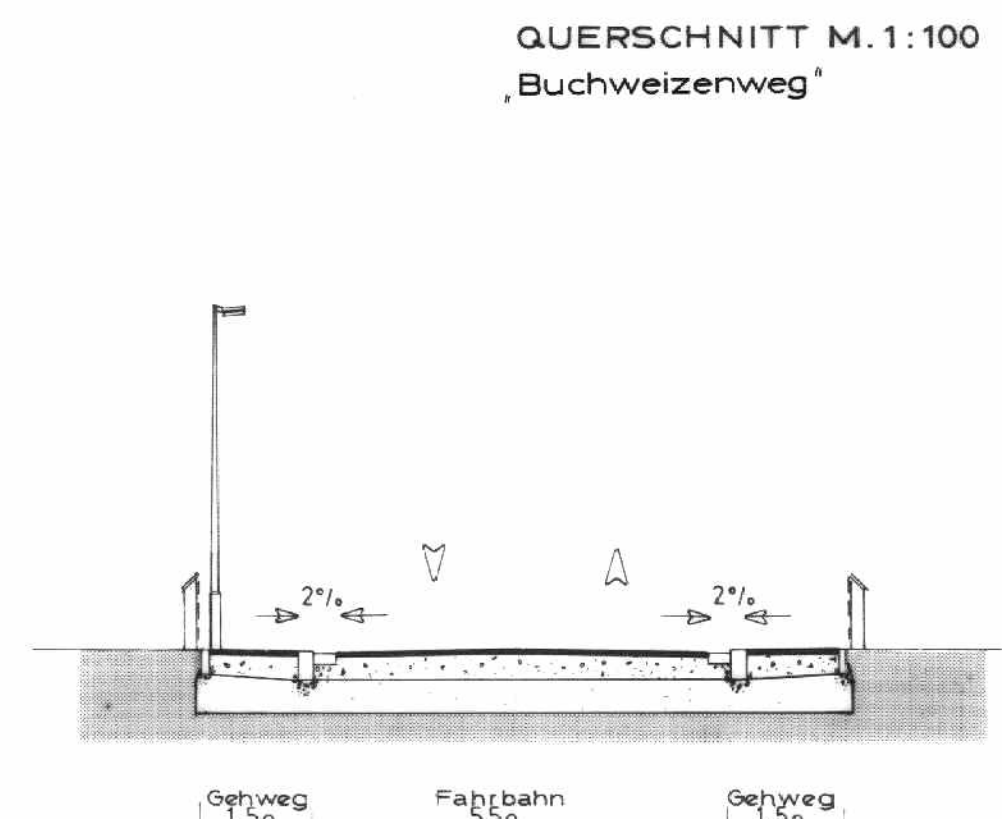
- MD** Dorfgebiet
- 02** Zahl der Vollgeschose Grundflächenzahl
- 03** Geschosflächenzahl
- Offene Bauweise
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche
- Öffentlicher Fuß- und Radweg (Nachrichtlich) Gehweg
- Öffentliche Parkfläche
- Die Sichtdreiecke sind von Bewuchs und anderen Sichthindernissen über 0,50 m hoch zu halten.
- Straßenbegleitgrün
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Bindung für die Erhaltung von Einzelbäumen § 9(1) 25b BBauG
- Standortgerechte Einzelbäume sind anzupflanzen § 9(1) 25a BBauG
- Örtliche Grünfläche
- Elektrizitätsleitung
- Fläche für Versorgungsanlagen Klärwerk
- Umspannstation



Kreis Aurich, Gemeinde Großheide
 Gemarkung Großheide, Flur 8 und 9
 Top Karte 1:25000 Nr. 2410/7
 Rechts 25 89 580 Hoch 59 39 400

Regelquerschnitte (gemäß § 9 (6) BBauG)

Vorschlag



Gemeinde Großheide

› Bebauungsplan 0706 ‹

Planungskasse: **LANDKREIS AURICH**
 Planungsamt Wulkenstele Norden

ENTWURF: **Planungsamt Wulkenstele Norden**

M. 1:1000

PLAN Nr. 61/21 0706

Planungsamt Wulkenstele Norden, den 27.03.1980